Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1840

24 (14.6.1840)

urn:nbn:de:gbv:45:1-154975

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 24. Sonntag, den 14. Juni 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

1. Auf Ansuchen des Landgerichts-Assessors Ehrentraut zu Jever werden die Unberechtigten gewarnt, sich einer Ueberwegung über die zum Kloster Oestringfelde gehörigen am Mönchentief südlich belegenen sieben Matten zu bedienen.

Amt Jever 1840, Juni 2.

v. Heimburg.

Drost.

2. Auf Ansuchen des Albert Brahms Eilers bei Siebetshaus werden die Unberechtigten gewarnt, sich der Ueberwegung über dessen links des Weges von Siebetshaus nach Upjever belegene Aecker zu bedienen.

Amt Jever 1840, Juni 4.

v. Heimburg.

A. Drost.

3. Auf Ansuchen des Borchert Janssen zu Feldhausen werden die Unberechtigten gewarnt, sich der Ueberwegung über dessen zu Feldhausen belegene Ländereien zu bedienen.

v. Heimburg.

A. Drost.

Gestohlene-Sachen.

In der Zeit vom 29. bis 31. v. M. ist dem Hausmann Harm Badberg in Kleinwarfen, bei Eggelingen, aus der Weide, in der Nähe seines Wohnhauses und nahe an der Sietwendung, ein weißer Hammel, von der Rage der Ostfriesischen Marschschaafe, welcher etwa ein Jahr alt, und in diesem Frühjahre geschoren war, gestohlen.

Das Eingeweide und die Beine des Hammels sind nachher in einem Graben gefunden.

Daher ersuchen wir sämmtliche Obrigkeiten, und fordern die Königliche Landgendarmerie auf die ihnen etwa zur Kenntniß kommende Verdachtsgründe rücksichtlich des Thäters uns ungesäumt mitzutheilen.

Wittmund, am 3. Junius 1840.

Königliches Hannoversches Criminal-Amt.

Brandis.

Convocationen.

1. Dem Oeconomen, George Christians, auf dem Grashause, bei Jever, sind von dem Pferdehändler, Friedrich Christians, sen. dem Pferdehändler, Friedrich Christians, jun. dem Pferdehändler und Gastwirth, Johann Gerhard Christians, und seiner, des George Christians, Ehefrau, Anna Maria, geb. Harms, unterm 16. Juni 1827, nachbenannte Grundstücke verkäuflich zum Eigenthum übertragen, nämlich:

1) das bei der Stadt Jever belegene Landgut, das Grashaus genannt, bestehend aus 74 Matten Landes mit Behausung und sonstigen Pertinenzien,
2) zwanzig Matten Landes, welche von weil. Amtmann, Garlichs Erben herrühren, in der Wiedel belegen sind und von den zum Grashause gehörenden Ländereien, von Kanngießers Lande, und vom Moorwarfer-Tiefe, begrenzt werden, cum access.,
3) die sogenannte Bürgerfenne cum access., welche von Helmerich Tannen Helmerichs, herrührt,
4) die von Jaspers Erben herrührenden sechs Matten, cum access., von den zum Grashause gehörenden Ländereien begrenzt,
5) die von Kaufmann Plagge Erben herrührenden drei Matten Landes, vom Moorwarfer-Tiefe und den zum Grashause gehörenden Ländereien begrenzt, cum access.,
6) der von Johann Cassens Ulfers, herrührende sogenannte Landweg, etwa zwei Matten Landes groß, beim Ochsenhamm und in der Nähe der Grashauser Ländereien belegen, cum access.,
7) die von Heike Behrens Heiken, herrührenden neun Grase, im Ochsenhamm, cum access.,
8) die von der Frau Pastorin, Tiarks, herrührenden drei Grase im Ochsenhamm, cum access.,
9) die von weil. Advocat von Lindern, herrührenden drei Grase im Ochsenhamm, cum access., und
10) eine in der Wiedel belegene, von Marten Martens, herrührende Landhäuslingsstelle, mit zwölf Matten Landes, nebst Haus und Gartengrund.

Auf Ansuchen des Käufers werden alle diejenigen, welche an die in Frage stehenden Grundstücke Rechte und Forderungen in Anspruch nehmen wiederholt aufgefordert, solche in Termino den

(13.) dreizehnten Juli 1840

bei Strafe des Verlustes anzugeben. Bemerkt wird, daß diejenigen, die sich bereits im frühern Angabe-Termine am 27. April 1840 mit ihren etwaigen Rechten und Forderungen angegeben haben, sich nicht nochmals anzugeben brauchen.

Präclusiv-Bescheid den (16.) sechszehnten Juli 1840.

Jever, aus dem Landgerichte 1840, Mai 19.

Tenge.

Wieben.

2. Auf Instanz des Landhäuslings Dierk Janßen Meents, zum Friedrich-Augusten-Groden, werden nicht allein alle diejenigen, welche an den Nachlaß seiner Mutter, weil. Ehefrau des Johann Dirks Meents, Elisabeth, geb. Gerriets, ausser ihm und an den Nachlaß seines Großvaters mütterlicher Seite Ude Gerriets ausser seiner Mutter, Erbansprüche oder sonstige Forderungen, sondern auch alle die, welche aus irgend einem Grunde

Landesbibliothek Oldenburg

an die von Ude Gerriets herrührende, von diesem auf des Convocanten Mutter und von dieser auf den Convocanten vererbte Landhäuslingsstelle zu Friedrich-Augusten-Groden, bestehend aus Wohnhause mit 1 Matt Gartengrund, grenzend in Osten, Süden und Westen an Berend Janssen Behrens Ländereien und in Norden an den Weg nach der goldenen Linie, Forderungen und Ansprüche machen zu können vermeinen sollten, hiedurch aufgefordert, diese in dem auf den

(7.) siebenten September d. J.

angesetzten Termine anzugeben, bei Strafe der Präclusion.

Zur Abgabe des Präclusiv-Bescheides ist Termin auf den

(10.) zehnten September d. J.

angesetzt.

Jever, aus dem Landgerichte 1840, Mai 28.

Tenge.

Wieben.

Oeffentliche Ausverdingungen.

1. Sämmtliche zu den diesjährigen Reparaturen an den geistlichen Gebäuden zu Tettens erforderlichen Arbeiten sollen am

(18.) achtzehnten Juni d. J.

Nachmittags drei Uhr in Popken Hause verdungen werden.

Tettens 1840, Juni 2.

Der Kirchenvorstand,

Oeltermann. Andreae.

2. Eine bedeutende Quantität Erde soll in dem Hillerssen-Hamm von den Grüppen nach den ausgegrabenen Pütten, und zur Schlichtung der niederen Stellen nach der Seite des Wangerweges öffentlich an den Mindestfordernden zu fahren ausverdungen werden. Annehmungslustige wollen sich am Mittwochen den

(17.) siebenzehnten Juni d. J.

Nachmittags 4 Uhr im Hillerssen-Hamm beim Hirtenhause einfinden.

Jever 1840, Juni 4.

H. Buytendyk.
Heinr. Linz.

3. Am (26.) sechs und zwanzigsten d. M. sollen die zu dem diesjährigen Scheibeschießen erforderlichen Lieferungen und Arbeiten mindestfordernd ausverdungen werden; zugleich wird auch die Verpachtung des Schenkzeltes am Schießstande vorgenommen. Annehmer und Pachtlustige wollen sich am gedachten Tage Abends 6 Uhr im Hof von Oldenburg hieselbst einfinden.

Jever, den 12. Juni 1840.

Commission des Schützenvereins.

Testaments-Eröffnung.

Das von weil. Siebern David Wittwe, Gertrud, geb. Piebes, zu Förrien am 3. September 1819 beim Amte deponirte Testament, soll, da Testatrix verstorben, am

(17.) siebenzehnten d. M.

Vormittags 11 Uhr, hieselbst publicirt werden, wie hiermit bekannt gemacht wird.

Amt Minsen 1840, Juni 3.

Hollmann. Flor.

Vergantungen.

1. In Auftrag des Kaufmanns A. F. Theilen hieselbst, werde ich am Sonnabend den

(13.) dreizehnten Juni d. J.

Nachmittags 2 Uhr in dessen Lagerhause eine neuerdings angebrachte Ladung Holzwaaren, als:

circa 30,000 Fuß 1 und 1½zollige Memeler Kron- und Mitteldielen, in verschiedenen Längen, so wie eine bedeutende Parthie 3zollige Pfähle,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Varel 1840.

Gramberg, Mäkler.

2. Des Hausmanns Christian Janssen, zu Quanens im Kirchspiele Wiefels, weil. Ehefrau Erben lassen mit gerichtlicher Bewilligung am

(15.) fünfzehnten Juni d. J.

und folgenden Tagen in des Hausmanns Christian Janssen Wohnung zu Quanens, Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

mehrere Gold- und Silbersachen, worunter eine silberne Taschenuhr und eine Sammlung alter Münzen, allerlei Mobilien, als: Schränke, Tische, Commoden, ein Schreibesecretair, ein Schreibepult, ein Clavier, eine acht Tage gehende Spieluhr, Spiegel, Kupferstiche und Schildereien, Zinn, Kupfer, Messing, mehrere kupferne Kessel, eine Kugelbüchse, ein Schießgewehr mit doppeltem Lauf und ein einfaches Schießgewehr, Betten, Linnen, auch Linnen- und Tischzeug, allerlei Frauen-Kleidungsstücke, Gläser, Porcellain und Steinzeug, Ackergeräthe, als: Eden, Pflüge, u. s. w., beschlagene Wagen, Pferdegeschirr, ein Fruchtweber, u. s. w. auch einige neue Baumaterialien, als: Steine, Balken, Sparrstöcke und Latten, sodann zwei gute Ruhnpferde, ein zweijähriges dito, mehrere milchgebende und güste Kühe und Rinder, zwei Schweine, und was weiter zum Vorscheine kommen wird,

auf Zahlungsfrist meistbietend verganten, wozu sie Kaufliebhaber hiemit einladen.

Zugleich zeigen sie hiemit an: daß an einem näher zu bestimmenden Tage demnächst allerlei Feldfrüchte werden verkauft werden.

3. Ortgies Lührs Frau Wittwe, zu Sande, läßt auf ihrem Landgute daselbst am

(25.) fünf und zwanzigsten Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

35 Grase Mehde und Ettgrün,
7 Grase Wintergärste,
7 Grase Waitzen,
pl. m. 6 Grase Rocken,
5 Grase Rappsaat,
9 Grase Hafer, und
16 Grase Bohnen auf dem Halme,

öffentlich meistbietend verganten und werden Kaufliebhaber dazu hiemit eingeladen.

4. Der Herr Kaufmann B. C. Boiken, zu Hooksiel, läßt am

2. und 3. Juli d. J.

Nachmittags 1 Uhr auf seinem Landgute zu Großwarfen verschiedene Feldfrüchte auf dem Halme, als:

4 Matten Haber,
3 — —

Landesbibliothek Oldenburg

2 Matten Haber,
3 — —
5½ — —
4½ — —
5 — Bohnen,
2⅔ — —
3 — —
4 — —
4 — Wintergerste,
4 — —
5¾ — —
6 — Rocken,
3½ — Waitzen,
3½ — —
3½ — —
3⅓ — Rappsaat,
2⅔ — —
4¾ — —

ferner Mehde, Ettgrün und Ufergras, öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen.

Jever 1840, Juni 10.

v. Cölln,
m. n.

Verpachtungen.

1. Das im Kirchspiele Pakens belegene Herrschaftliche Vorwerk Mayhausen, 96⅓ Matten groß, soll am (27.) sieben und zwanzigsten d. M. Mittags, im hiesigen Amtslocale, salva approbatione camerae, auf 6 Jahre, Maitag 1841 anzutreten, öffentlich meistbietend verpachtet werden. Die Pachtbedingungen sind beim Amte einzusehen.

Amt Minsen 1840, Juni 9.

Hollmann.

2. Am Mittwoch den (17.) siebenzehnten d. M. Vormittags 10 Uhr soll der Bohnenburger und Nachmittags 2 Uhr der Fedderwarder Andelgroden, bei einzelnen Placken zum Mähen, in der Burgschenke hieselbst, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Kniphausen aus der Cammer, den 1. Juni 1840.

Brünings.

3. H. H. Hillerns Erben wollen das Gras an den Deichen des Neuscantjooster-Grodens, zum Mähen, verpachten. Pachtliebhaber können sich am (20.) zwanzigsten Juni d. J. Morgens 10 Uhr beim Crildumersiel einfinden.

Jever 1840, Juni 3.

4. Des weil. Hausmanns Hinrich Remmers Gummels zum Fedderwarder Groden, Erben und minderjährigen Kinder Vormünder, wollen ihr zum Band im Kirchspiele Neuende belegenes Hausmannshaus mit einigen Grasen Grünland auf 1 oder mehere Jahre in des Gastwirths Franzen zu Coldewei Behausung am (20) zwanzigsten Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr öffentlich meistbietend zum Antritt auf Mai 1841 verheuern, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Kniphausen 1840. Juni 2.

F. A. Ziegfeld, m. n.

5. Hillerns Erben wollen das Gras an den Deichen des Neupakenser-Grodens, zum Mähen, verpachten. Pächter wollen sich am (20.) zwanzigsten Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr beim Hooksiel einfinden.

Jever 1840, Juni 3.

6. Gerd Bohlken Borchers, zu Stummeldorf, will sein Landgut daselbst, bestehend aus Behausung, Garten, 15½ Matten Hammland und pl. m. 40 Scheffeln Rokken-Einsaat Geestland vom 1. Mai 1841 an auf 3 Jahre, am Sonnabend den 20. Juny d. J. Nachmittags 5 Uhr, in des Kaufmanns Dude Frerichs Hause zu Sillenstede, meistbietend verheuern, und ladet er die Liebhaber dazu ein.

7. Die Vormünder der Kinder des weiland Hausmanns Peter Gerriets zu Westerhausen wollen das Landgut ihrer Pupillen, bestehend aus Wohnhause mit Scheune, Backhause, Garten und 52 Matten Landes, so wie das derselben gehörige Häuslingshaus mit Garten daselbst, am (26) sechs und zwanzigsten dieses Monats Nachmittags 4 Uhr in dem Hause des Gastwirths Grumbrecht zu Sengwarden verheuern, und können die Bedingungen daselbst 8 Tage vor dem Termine eingesehen werden.

Mins Tiaarks
Johann Egts Tadken.

8. Unterzeichneter will sein zu Tain im Kirchspiel Waddewarden belegenes Landgut, bestehend in einem Wirthschaftsgebäude nebst Apfel- Gemüse- und Kohlgarten auch 32⅔ Matten besten Kleilandes, am (27.) sieben und zwanzigsten Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr zu Nadorst in Fimmen Wittwe Wirthshause öffentlich meistbietend verheuern lassen; wozu Liebhaber eingeladen werden. Die Bedingungen können von heute an bei dem Verpächter eingesehen werden.

Westerhausen 1840, Juni 1.

Gerke Hillers Albers.

Notificationen.

1. Am 15. Juni dieses Jahres ist die gewöhnliche Versammlung der Commission der hiesigen Brandversicherungs-Gesellschaft. Es werden daher die Deputirten nun an diesem Tage des Morgens um 10 Uhr im Hof von Oldenburg hieselbst zu erscheinen bei gesetzlicher Strafe eingeladen.

Jever 1840. Juni 5.

Jürgens, als Director der hiesigen Brandversicherungsgesellschaft.

2. Da ich in einigen Tagen meinen bisherigen Wohnsitz zu Tettens verlasse, so habe ich mit der Regulirung meiner hiesigen Angelegenheiten, namentlich mit der Eincassirung resp. Einklagung meiner Forderungen, den Hrn. Amtsschreiber Rehmstede in Tettens, bevollmächtigt. Derselbe ist daher befugt in meinem Namen gültig zu quittiren und ersuche ich alle diejenigen, welche mir für ärztliche Bemühungen oder sonst noch schulden, in so ferne diese nicht besonders mit der Bezahlung ihrer Schuld von mir befristet sind, jetzt innerhalb 4 Wochen an meinen gedachten General-Bevollmächtigten bei Vermeidung der Klage, Zahlung zu leisten.

Tettens 1840, Mai 25.

A. v. d. Hoya Dr.

3. Es sind 525 ℔ Gold zu belegen.

Jever 1840.

A. Reling,
Provisor des Hoppeschen Schulstipendiums.

Landesbibliothek Oldenburg

4. Vorläufige Anzeige.

Die bei meiner neulichen Anwesenheit in Hamburg bei großen Quantitäten eingekauften neuen, modernen Manufactur-Waaren, erhalte ich binnen 8 Tagen.

Jever, den 10 Juni 1840.

T. T. Friese.

5. Ich habe einige tausend Docken, von gutem Rockenstroh, zu verkaufen.

Harm Eden,
bei der Tengshauser-Mühle.

6. Am 20 d. M. werden wir eine, pl. m. 1000 ℔ schwere, junge, fette Kuh schlachten, und empfehlen das Fleisch derselben dem geehrten Publicum zur gütigen Abnahme bestens.

Diese Kuh ist von dem Herrn Friederich Christians jun. aufgezogen, und es ist vorzüglich gelungen dieselbe durchaus fett zu füttern, so daß wir mit Recht behaupten können, eine solche Kuh noch nicht geschlachtet zu haben. Dann auch zeichnet diese Kuh sich durch die Schönheit ihres Wuchses aus, welchen schon Viele als eine wahre Seltenheit anerkannt haben. Wer die Kuh noch lebend zu sehen wünscht, dem gestattet Herr Christians gerne den Zutritt in seinen Stall; und wer sie, wenn sie geschlachtet worden, sehen will, finde sich gefälligst bei uns ein.

Jever den 11 Juni 1840.

Johann Dege senior.
J. A. Dege junior.

7. Die Vormünder der Kinder des weiland Hausmanns Tiart Harms Ricklefs zu Altona, Hausleute Arian Folkers daselbst und Peter Albers Gerdes zu Breddewarden, ersuchen alle, welche Forderungen an ihre Pupillen machen, ihnen die desfallsigen Rechnungen baldigst einzusenden, und nach befundener Richtigkeit Zahlung entgegen zu nehmen.

10. Johann Hinrich Janßen zum Sander-Salzen-Groden will sein Häuslingshaus mit großem Garten zur Schaarreihe belegen, Mai 1841 anzutreten, unter der Hand verkaufen. Liebhaber wenden sich je eher desto lieber an ihn.

11. Etablissements-Anzeige.

Da mir die Erlaubniß ertheilt worden, mich hieselbst als Putzmacherin etabliren zu dürfen, so verfehle ich nicht solches dem geehrten Publico ergebenst anzuzeigen, und um recht vielen Zuspruch zu bitten. Billige und prompte Behandlung verspreche ich jedem.

Jever 1840 Juni 11.

Wilhelmine Becker,

12. Alle diejenigen, die noch aus dem Jahre 1838 und früher aus Rechnungen rc. an den Müller C. E. Seetzen zur Sandermühle schulden, haben ihre Schuld innerhalb vier Wochen an Unterzeichneten zu bezahlen, widrigenfalls solche sogleich zur Klage eingegeben werden.

Salzengroden Juni 1840.

B. Rippen.

13. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß auf des Hausmanns Christian Janßen, zu Quanens, weil. Ehefrau Gütervergantung, welche am 15. dieses Monats und folgenden Tagen abgehalten werden wird, am 16. Juni 14 bis 15 Matten Weide mit verkauft werden wird, und daß auch am 16 Juni das Vieh zunächst verkauft werden soll.

14. Pockholzene Kegelkugeln sind zu haben bei

C. Hammerschmidt,

15. Kürzlich erhielt ich schönen Domingo und Brasil. Caffee, feinste Raffinade, feinen und mittel Melis wovon ich bei Quantitäten billig verkaufe. Neuen Carol. 11 Pf. für 1 Rl. u. Java Reis 13 Pf. für 1 Rl., neue Mallaga Rosienen 9 Pf. für 1 Rl. u. Samos Rosienen 12 Pf. für 1 Rl., Antoni-Pflaumen 13 Pf. für 1 Rl., beste Piment 6 Pf. für 1 Rl., Holl. süße und bittre Chocolade, fetten Edam. Stolkschen u. grünen Schweizer Käse, beste Vollheringe und Labberdan, womit ich mich bestens empfehle,

Jever 1840. J. C. Rost.

16. Bereits im Besitz der aus Französischen und Schweizer Fabriken bezogenen neuen Mode-Artikel, empfehlen wir

Umschlagetücher in Seide und Wolle, so wie fertige Mantillen.

Aechte Französ. Terneaux in allen Farben.

Alle Arten 5/4 breite französische Cattune.

Hosenstoffe in Wolle und Baumwolle.

So wie eine Parthei Niederländische Tuche in neuen Modefarben, die wir äußerst billig erlassen können.

Jever. Mai 28. 1840.

M. B. Schomann, et Comp.

17. Ich wünsche einen Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling anzunehmen.

Jever. Hagenau, Böttchermeister.

18. Ich habe in diesen Tagen sehr schön gearbeitete und gute Scheibenbüchsen, so wie sehr starkes Schießpulver, für dessen Güte ich einstehe, erhalten. Diese Gegenstände offerire ich meinen geehrten Gönnern zu einem sehr billigen Preise und bitte um vielen Zuspruch.

Jever 1840, Juni 11.

J. H. Müller, am alten Markte.

19. Ich wünsche einen Lehrling in die Lehre zu nehmen. Jever 1840.

Johann H. Göers,
Maler- und Glaseramtsmeister.

20. Daß das seit vielen Jahren hieselbst bestehende Scheibeschießen in diesem Jahre am Sonntage den 28. und am Montage den 29. Juni d. J. stattfinden und der nächstfolgende Sonntag, wie gewöhnlich, festlich begangen werden wird, macht hiedurch bekannt.

Etzel 1840.

G. Husmann.

21. Alle Arten Kopf- und andere Kohl-Pflanzen, Kohlrabi-, Blumenkohl-, Steckrüben-, Porre-, Sellerie-, Rothebeeten-, Runkelrüben-, Lefkojen- und andere Blumen-Pflanzen sind zu haben bei Gärtner Meyer im Herrschaftlichen Garten zu Jever.

22. Dem geehrten Publico die ergebene Anzeige, daß ich seit May d. J. an der kleinen Wasserpfortstraße wohne und mit dem Färben seidener Stoffe und Frauen-Mäntel in Couleuren, mich wiederhohlt beschäftige. Indem ich schöne Arbeit für billige Preise verspreche bitte ich um zahlreiche Aufträge.

Jever 1840 Mai 20.

Heinemann Moses Güldener

Landesbibliothek Oldenburg

23. Alle Arten Kopfkohl-, späten Blumenkohl-Kohlrabi-, Steckrüben-, Runkelrüben-, Rothebeeten-, Selleri-, Porre-, Kölln-, Gurken- braun und grün Kohl-Pflanzen, auch Rick- und Krubbohnen, sind zu haben bei A. Ahlfs am Tatergange in Jever.

24. Alle gangbare Sorten weiche Nägel und Dükker, Dreibrand- und Messerstahl, engl. Gußstahl, Schraubestöcke, verzinntes Mühlenblech, verzinnte Stangen und Steigbügeln, neusilberne und stählerne Sporren, und vorzüglich gute Heckenscheeren u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen

Büchner.

25. Erinnerung.

Am Mittwochen, den 17. Juni d. J., Vormittags, pünctlich um 10 Uhr, im Hof von Oldenburg die jährlich regelmäßige Versammlung des Jeverschen General-Predigervereins.

Chemnitz.

26. Mein geliebter Ehemann Johann Jürgens Toben ist leider mit Tode abgegangen, ich werde aber ferner das von ihm betriebene Schustergeschäft durch werkverständige Gesellen fortsetzen lassen.

Waddewarden 1840, Juni 10.

J. J. Toben Wittwe.

27. Rothe und weiße Buskohl-, Kohlrabi- und Würsing-Pflanzen per 100 Stück 3 gr., gelbe Steckrüben-Pflanzen per 100 Stück 2 gr. und Blumenkohl-Pflanzen per 100 Stück 12 gr. sind zu haben bei Taddick Iben Taddicken Wittwe, zu Waddewarden.

28. Ich bin Willens mein zur Grafschaft belegenes Haus mit einem großen Obst und Gemüse Garten und pl. m. 5 bis 6 Matten Geestlandes, welches gegenwärtig von Rent A. Janßen bewohnt wird, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wenden sich gefälligst an den Herrn Rechnungssteller Ziegfeld in Jever und können mit demselben contrahiren.

Jever 1840 Juni 4.

Edo Duden.

29. Unterzeichnete wird nunmehr allen Anforderungen sowohl in Putzarbeit als in dem schon länger von ihr betriebenen Kleidermachen, entsprechen können, und bittet angelegentlichst um Aufträge. Hüte und Hauben hat sie vorräthig.

Jever 1840, Mai 28.

Anna Krahnstöver.

30. Indem ich meinen geschätzten Gönnern hiermit die ergebene Anzeige mache, daß mir vom Großherzoglichem Amte Jever die Concession als Tischlermeister zur Ausübung des Tischlerhandwerks ertheilt ist, empfehle ich mich nicht allein zur Verfertigung aller in das Tischlerhandwerk einschlagenden Arbeiten, sondern auch zugleich zu allen Arbeiten, welche in meine Geschäfte als Zimmermeister und Mühlenzimmermeister einschlagen, unter Zusicherung prompter Bedienung und reeller Behandlung ganz ergebenst.

Cleverns 1840 Mai 27. C. Carstens.

31. Mir ist vor einigen Tagen ein weißer mit braunem Kopfe und braunen Flecken am Hintertheile des Leibes bezeichneter Hühnerhund, welcher auf den Ruf „Ponto" hört, weggelaufen. Dem Wiederbringer verspreche ich eine angemessene Belohnung.

Tettenser-Olacker 1840, Juni 4.

H. Heyen.

32. Meinen geschätzten Gönnern empfehle ich hiedurch eine Auswahl von fertigen Schumacherarbeiten, sowohl für Herren als für Damen, mit dem Bemerken, daß solche eben so gut und schön gearbeitet sind, als wenn sie auf Bestellung gemacht werden und dieselben auch gewiß in keiner Hinsicht den auswärtigen hier zuweilen einkommenden Arbeiten nachstehen dürften.

Zugleich bemerke ich, daß künftig stets fertige Schuhmacherarbeiten, wie oben bemerkt, bei mir vorräthig seyn werden.

Jever 1840, Mai 27.

J. H. Grütemeyer.

33. Durch den Empfang unserer eingekauften Waaren wurde unser Lager bedeutend verschönert besonders in Tuche, Cachemir, Hosenzeuge, Terneaux, Thibets in allen gangbaren Farben und Qualitäten feine Wiener und französische Umschlagetücher, 5/4 breite Zitze und Cattune in schöner Auswahl, gestickten Tüll und Tüllkragen und mehere hier nicht angeführten Mode-Waaren welche wir unsern geehrten Freunden zu sehr billigen Preisen empfehlen.

Jever 1840, Mai 29.

R. Meemken et Comp.

34. Ostfriesisches Liederfest.

Das vierte Liederfest der vereinigten ostfrisischen Liedertafeln wird am

Donnerstage den **18.** d. M.

in dem Gehölze zu Eschen bei Aurich stattfinden, zu dessen Feyer hiedurch eingeladen wird.

Dem Gastwirth Thiele daselbst ist die Bewirthung übertragen und wird für Gelegenheit zum Frühstücken, ein geräumiges Zelt zum Mittagsessen, gute Bewirthung, genügende Aufwartung u. s. w. gesorgt werden; der Preis des Mittagessens ist mit Rücksicht auf die bedeutenden Einrichtungskosten auf 14 gGr., (incl. Musik) per Couvert bestimmt.

Behuf der zu treffenden weiteren Anordnungen werden diejenigen, welche an dem Mittagessen Antheil nehmen wollen, hiedurch ersucht, spätestens bis zum 12. d. M. dem Gastwirth Thiele zu Eschen, unter Angabe der Personenzahl davon Anzeige zu machen, indem Nichtsubscribenten auf Theilnahme am Mittagessen überall nicht rechnen können, so wie denselben überhaupt der Eintritt in die abgesperrten, und für die Sänger u. Subscribenten bestimmten Räume an dem gedachten Tage nicht gestattet werden kann. Uebrigens wird ersucht Pferde und Wagen in Aurich unterzubringen, da die Localität deren Unterbringung in Eschen nicht erlaubt.

Der Anfang des Festes ist auf 10 Uhr Morgens festgesetzt.

Aurich den 1. Juny 1840.

Das Fest-Comite.

35. Braunkohl- und Steckrübenpflanzen sind billig bei mir zu haben.

Behrend Behrens, in Sillenstede.

Landesbibliothek Oldenburg

36. Unter den von der Leipziger Messe erhaltenen Waaren, befindet sich auch eine große Auswahl der modernsten Artikel für Herren, bestehend in feinen und ordinairen Tuchen u. Cuir de lains in den neuesten Farben, Boocksquins und Sommerbeinkleiderstoffe, feine Atlas-Sammet- Cachemir- u. Piqué-Westen, Atlas-Cravatten, mit und ohne Chemisetts seidenen Hüten neuestes Façon, und mehere hier nicht nahmhaft gemachte Sachen.

Jever im Mai 1840.

K. S. Koopmann et Sohnes Ww.

37. Ich kann sogleich 6 bis 8 Zimmer- und Mauergesellen in Arbeit nehmen.

Minsen 1840.

H. L. Heyen.

38. Vom Herrn Lange erhielt ich in diesen Tagen eine Sendung Sensen und Sichten, von vorzüglicher Güte, besonders ist jetzt auch, dem Wunsche meiner geehrten Abnehmer entsprechend, die Härte der Sensen etwas gemildert, so daß diese Sendung, wie angestellte Proben bewährt haben, die früheren noch übertreffen. Auch erhielt ich eine neue Sendung Brennersche Sensen welche im verflossenen Jahre allgemein Beifall fanden. Desgleichen eine kleine Probesendung Sulinger Sensen und Sichten von vermischtem englischen Gußstahl. Sämmtliche Sensen und Sichten, unter der Bedingung des Umtausches, zu den billigsten Preisen zur gütigen Abnahme bestens empfehlend, bemerke ich noch, daß ich von beiden ersten Sorten an Wiederverkäufer, bei Dzd. unter vortheilhaften Bedingungen abgeben kann.

Büchner.

39. Von dem großmütterlichen Vermögen der Kinder des sel. Dr. phil. Tiarks hieselbst, habe ich in Commission pl. m. 170 ℛ Gold gegen genügende hypothecarische Sicherheit zinslich zu belegen.

Jever 1840. Juny 4.

B. H. Siebels.

40. Der Amtsschreiber Rehmstedt, in Tettens, hat 200 ℛ Gold, sofort in Empfang zu nehmen, zinslich zu belegen.

Tettens 1840 Jun. 4.

41. Ich habe noch zwei fette Kühe zu verkaufen. Guter alter Genever kostet bei mir ein Anker, zu 24 Kannen Jeversches Maaß, 4 ℛ 24 gr. Courant.

Etzel, den 28. Mai 1840.

Fr. Frerichs.

42. Meine 80 Matten Land, Obst- und Küchengarten nebst Behausungen zu Weblens, im Kirchspiele Sengwarden, habe ich von Mai 1841 auf 3 bis 6 Jahre, zu verheuern. Pachtlustige belieben sich in den nächsten 14 Tagen bei mir einzufinden und die Bedingungen einsehen.

Tettenser alten Deich, den 5. Juni 1840.

E. Lauts.

43. Drei arbeitsfähige Tischler- Zimmer- und Mauergesellen, können sogleich bei mir in Arbeit kommen.

Hooksiel im Mai 1840. F. B. Schöne.

44. Meine im vorigen Jahre eingerichtete Bade-Anstalt empfehle ich dem geehrten Publicum zur recht häufigen Benutzung, wobei ich noch bemerke daß auch außer den warmen Bäder zu 18 gr. Gold, laue für 12 gr. und kalte für 10 gr. Cour. gegeben werden.

C. H. Nicolaus.

45. Sehr gutes Bier die Kruke zu 2 Stüber bei Tischler Krückeberg an der Drostenstraße, in Jever.

46. Literatur.

Wohlfeile ganz neue Bücher.

Nachfolgende classische Werke, Ausgaben von 1839 und 1840 offerire ich auf kurze Zeit zu

25 Procent

unter den bestehenden Ladenpreisen. Indem ich alle Bücherfreunde auf diese ungewöhnlich billige Offerte aufmerksam mache, bitte ich, gütige Bestellungen mir ungesäumt zukommen zu lassen.

a) neueste Taschenausgaben auf Velinpapier, mit Portrait und geh.

Kloppstocks Werke, 9 Bände 2 ℛ 60 gr.
Ergänzungen dazu 2 Bände 36 gr.
Seumes Werke 8 Bde. 3 ℛ.
Schakspeares Werke 12 Bd. 3 ℛ.
Byrons Werke 10 Bd. 2 ℛ 36 gr.
Gellerts Werke 10 Bd. 2 ℛ 48 gr.
Wielands Werke 24 Bd. 8 ℛ.
Thümmels Werke 8 Bd. 2 ℛ 24 gr.
Kleists Werke 2 Bd. 36 gr.
Lamartines Werke 12 Bd. 3 ℛ.
Victor Hugos Werke 12 Bd. 3 ℛ.
Rebaus Jugendfreund 6 Bd. mit 6 Stahlstichen 2 ℛ.

b) neueste Prachtausgaben; als:

Tausend und eine Nacht mit 2000 Bildern Liefr. 1 bis 154 a 3 grot 6 ℛ 30 gr.
Cervantes Don Quixote mit 1000 Bildern 2 Bd. geh. 8 ℛ 60 gr.
Gulivers Reisen mit 600 Bildern 8 Hefte. a 36 gr. 4 ℛ.
Gil Blas 6 Hft., m. 600 Bild., 6 Hft. 63 gr. 5 ℛ 18 gr.
Laurents Napoleons Leben illustrirt von Horace Vernet Liefr. 1 bis 28. a 12 gr. 4 ℛ 48 gr.
England und die Engländer mit vielen Kupferheft. 1 bis 9 a 18 gr. 2 ℛ 18 gr.
Silberts Evangelien, aufs Herrlichste illustrirt. Heft 1 bis 5 a 1. 18. 6 ℛ 18.
Kloppstocks Werke in einem Bande 3 ℛ 36 gr.
Bürgers Werke in einem Bande 2 ℛ 24 gr.

Da von jedem der obigen Werke nur noch wenige Exemplare mehr vorräthig sind, wolle man mir die Bestellungen darauf, schnell zukommen lassen.

Jever 1840.

W. Caspelmann.

47. Ich kann sogleich 2 werkverständige Gesellen anstellen, und ich verspreche reelle Arbeit und guten Lohn.

Neugarmssiel 1840.

H. J. Reuter, Schneidermeister.

48. Ich bin Willens unter der Hand zu verkaufen:

1) Das Haus welches jetzt von mir bewohnt wird nebst einem großen Garten von 1 Matt. Das Haus ist vor 3 Jahren neu aufgebaut.
2) Ein Häuslingshaus zu Stumpens belegen.
3) Ein Haus zu Neugarmssiel, meiner Ehefrau zugehörend.

Liebhaber können sich in Zeit von 4 Wochen bei mir selbst einfinden. Johann Reiners, Webermeister, an der Schlacht zu Jever.

49. In Commission habe ich sofort 400 ℛ zu belegen.

Jever 1840, Juni 11.

J. D. Hohlen.

50. Ich habe 1000 ℛ Gold zinslich zu belegen.

Friedrich Dunker.

Landesbibliothek Oldenburg

51. Von den so sehr billigen häufig nachgefragten blauen Tuchen (Laken) von 36 grote bis 2 ℛ die Elle, erhielten wir dieser Tage neue Zusendungen; — auch sind wieder feine Cattune zu 9 grot per Elle vorräthig. —

Jever. Juni 6. 1840.

M. B. Schomann et Comp.

52. Von dem dauerhaften Tecklenburger ungebleichten, hanfenen Linnen, sind wiederum neue Rappsaatsegel zu resp. 22, 23, 24, 25 und 26 Bahnen □ nebst Tragkleidern, in Auswahl und zu festen Preisen zu haben bei

Emden 1840.

J. et H. Schüür.

53. Bremer Zeitungen von 1821 bis 1840, ungebunden, habe ich in Commission zu verkaufen.

Jever. Mettcker.

54. Ein Meistergesell, und zwei Gesellen die der Zimmer- und Maurerarbeit fähig, können je eher desto lieber. in gute Arbeit bei Unterzeichnete treten.

Medersen alten Deich. Juni 4. 1840.

Fooke Janssen, Wittwe.

55. Zwei Gesellen meines Handwerks, können bei mir Arbeit bekommen.

Sillenstede 1840.

Schneidermeister B. Harms.

56. Ich habe 300 bis 400 ℛ Gold, des weiland Hausmanns A. P. Hillers zum Minser-Oster alten Deich Kinder 2. Ehe gehörend zinslich zu belegen.

Friedrich Dunker.

57. Das goldene Alphabet, lateinische und deutsche Vorschriften enthaltend, von A. Hartong, zum billigem Preise von 24 Grot cour. zu haben bei

J. F. Trendtel.

58. In diesen Tagen erhielt ich eine bedeutende Auswahl schöner, moderner Spiegel in mahagoni Rahmen, mit und ohne Säulen, in allen Größen. Unter Versicherung billiger Preise bitte ich um vielen Zuspruch.

Jever 1840.

Simon Bokelmann Wittwe.

59. Ich Unterzeichneter habe den Hausmann Ihnik Haven Ihnken zum Fedderwarder-Groden zu meinem Bevollmächtigten in allen meinen Angelegenheiten ernannt, welches ich hiermit mit dem Bemerken zu jedermanns Nachricht bekannt mache, daß ich von jetzt an, ohne meines genannten Bevollmächtigten Zuthun mich in kein Geschäft, sey es auch, welches es wolle, einlassen werde.

Hooksiel 1840, Mai 30.

Johann Wehers Ihnken.

60. Ich beabsichtige mein Haus welches jetzt von mir selbst bewohnt wird, zu verkaufen. Liebhaber wollen sich bei mir einfinden und accordiren.

Pakenser alten Deich 1840.

H. G. Cordes.

61. Ich habe 100 ℛ Pupillengelder zinslich zu belegen.

Bussenhausen im Kirchspiele Tettens 1840.

J. H. Rieniets.

62. Kürzlich erhielt ich delicate Java- und Portorico Kaffee, blanken Carol Reis, weisse gelbe und hellbraune Candiesse, Melisse und feinste Raffinade, Königspflaumen, die ich nebst meinen bekannten Colonial- und Gewürz-Waaren bestens recommandire.

J. F. Trendtel.

63. Eine Familie hier in der Stadt sucht auf Herbst Antrittszeit gegen ein angemessenes Salair, eine Demoiselle die in Hausarbeiten und im Kochen erfahren ist und Zeugnisse ihres bisherigen guten Betragens beizubringen vermag. Das Nähere ist in der Expedition dieser Anzeigen zu erfragen.

64. Von mehren Damen aufgefordert, nehme ich zu jeder Zeit Besorgung für Locken, Flechten und Scheitel an und stutze und kräusele alte Locken wieder auf.

Elise Philippson,
geb. Ballin.

65. Ein Bursche vom Lande, von rechtlichen Eltern, kann zum Ausschicken und sonstigen Arbeiten, sofort bei mir ein Unterkommen finden.

Jever, den 4. Juni 1840.

Herm. Löwenstein.

66. Heute empfingen wir wieder eine schöne Auswahl in Wiener- und Berliner-Umschlagetücher, die wir ihrer Schönheit wegen, sehr empfehlen können.

Jever, den 12. Juni 1840.

Gebr. Feilmann.

67. Mein Lager von musikalischen Instrumenten, als: Violinen, Flöten mit Klappen und H. Fuß, Terz-Flöten, A u. B., B u. C Clarinetten, feinen Violinbogen, Violinen und Violoncelle-Saiten, Guitarren und Guitarre-Saiten, wurde in diesen Tagen wieder ganz completirt uud empfehle ich solches zur gütigen Abnahme angelegentlichst.

J. F. Trendtel.

68. Der Schiffer Klockgether in Oldenburg liegt jetzt mit seinem Schiffe daselbst um Stückgüter nach Hooksiel und Rüstersiel zu laden und bemerkt zugleich, daß er künftig regelmäßig, wenn Wind und Wetter es erlauben, alle 3 Wochen eine Reise machen wird. Er bittet daher die Herren Kaufleute ihn mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen.

69. 1500 bis 2000 ℛ sind so fort zu billigen Zinsen zu belegen.

Jever 1840.

W. Jaritz, Provisor.

70. Mit vielen Arten hübschen Sommer-Blumen-Pflanzen worunter viele neue, so wie mit starken Engl. Bouquet Sommer- u. Winter-Lefkojenpflanzen, gefüllten Röhr- Kugel- u. Kranz-Astern, sehr großen Arten Runkelrüben, Rothe-Beeten, Zwiebeln, Petersilien-Wurzeln, Gurken, starken Sellery, Porre, Blumen-Kohl, u. allen übrigen Kopfkohl, Kohlrabi u. gelben Steckrübenpflanzen, empfiehlt sich der Handelsgärtner

A. Kunze
an der Mühlenstraße.

71. Unter meiner Nachweisung sind schöne blaue Kartoffeln bei Tonnen und Scheffeln zu verkaufen.

Zingers,
an der Petersilienstraße.

Landesbibliothek Oldenburg

72. Es wird vorläufig angezeigt, daß das Hooksieler Scheibeschießen im Anfang Juli d. J. stattfinden wird; sollte jemand ein Tanzzelt zu bauen wünschen der melde sich baldigst.

Hooksiel, den 12. Juni 1840.

H. E. Feldhausen.

Heiraths = Anzeige.

Am 11. d. M. feierten wir den frohen Tag unserer ehelichen Verbindung.

Gardin, im Holsteinschen, 1840.

F. Hinrichs.
C. D. M. Hinrichs, geb. Ehne.

Todes = Anzeige.

Am 25. dieses Monats starb in der Blüthe ihrer Jahre, an den Folgen zurückgetretener Rötheln, meine liebe Frau, geb. Willms; was ich Verwandten und theilnehmenden Bekannten ergebenst anzeige.

Neustadtgödens, im Mai 1840.

Mein.

Schiffs = Liste vom Hooksiel.

Angekommen. D. 21. Apr. Capitain G. O. Fisser, Hinrich, Oldenbsl m. Holz v. Norwegen. — D. Klockgeeter, Meeta, Oldenbsl m. Stückgütern v. Oldenburg. — T. J. Wiese, Hoffnung, Hannsl. m. Kruken v. Leer. — F. Köser, Hinriette, Hannsl. m. Fischen v. Norderney. D. 23 S. Ommen, Hinrichs, Hannsl ledig v. Carolinensiel. D. 25. O. C. Lohmann, Gebr. Cornelius, Oldenbsl. m. Stückgütern v. Bremen. D. 26. F. Köser, Henriette, Hannsl. m. Fischen v. Nordernei. — J. Hauschild, Fr. Anna, Hannsl ledig v. d. Elbe. D. 27. G. Ruscker, Margaretha, Hollsl. m. Kruken v. Amsterdam. D. H. Onken, Theodor, Oldenbsl. m. Stückgütern. v. Oldenburg. U. Harms, Esens, Hannsl. m. Fischen v. Harlingersiel. May. 2. C. M. de From, Wilhelmine, Oldenbsl. m. Mauersteinen v. Steinhausersiel. — H. H. Hinrichs, d. j. Hinrich. Hannsl. ledig v. Carolinensiel. D. 3. Haseldick, Greeta, Oldenbsl. m. Holz v. Bremen. H. H. Beyer Adel. Margaretha, Oldenbsl. m. Holz v. Bremen. — H. Lohmann, Margaretha, Oldenbsl. m. Stückgütern. v. Bremen. D. 6. F. H. Tiarks, d. Hoffnung, Oldenbsl. ledig v. Wangeroge. — S. H. Freese, d. Hoffnung, Oldenbsl. m. Getraide v. Bremen. — F. Köser, Henriette, Hannsl. m. Fischen v. Nordernei. — F. H. Hook, Margaretha, Hannsl. ledig v. Carolinensiel. -- H. Prahm, d. Hoffnung, Hannsl. m. Torf v. d. Ems. D. 7. G. S. Prahm, Itta, Hannsl. m. Torf, v. d. Ems — F. Hartmann, d. j. Andreas, Hannsl. m. Torf v. d. Ems. — H. F. Pauls, Diana, Hannsl. m. Holz v. Norwegen. D. 8. R. E. Betten, Aurora, Hannsl. ledig v. d. Weser. D. 9. H. W. Habben, Antina, Hannsl. ledig v. d. Ems. — F. O. Abena, Helena, Oldenbsl. m. Steinkohlen v. England. D. 13. C. Dircks, Dorathea, Oldenbsl. m. Holz v. Norwegen. D. 14. J. Hauschild, Fr. Anna, Hannsl. ledig v. d. Elbe. D. 15. H. Lohmann, Margaretha, Oldenbsl. ledig v. Inhausersiel.

Abgegangen. D. 23. Apr. Capt. B. C. Behrens, Fr. Mina, Hannsl. m. Ballast n. d. Ost-See. F. Hartmann d. j. Bernhard, Hannsl. ledig, n. d. Ems. — J. H. Kohne, F. Anna, Oldenbsl. m. Getraide n. Oldenburg. D. 24. J. H. Oltmanns, Britania, Oldenbsl. m. Getraide n. England. D. 25. G. O. Fisser, Hinrich, Oldenbsl. m. Ballast n. Norwegen. — G. Stolting, Friede, Oldenbsl. ledig n. d. Weser. F. Köser, Hinriette, Hannsl. ledig n. Norderney. D. 26. G. O. de Boer, Fr. Antje, Hannsl. ledig n. d. Ems. — T. J. Wiese, d. Hoffnung, Hannsl. ledig n. d. Ems. D. 29. G. S. Bascker, Margaretha, Hollsl. m. Kruken n. Vegesack. D. 2. May. P. Bartels, 2 Gebrüder, Hannsl. m. Passagiere n. Hamburg. — H. Hauschild, Anna Catharina, Hannsl. m. Butter n. Hamburg. — F. Köser, Hinriette, Hannsl. ledig n. Norderney. D. 6. May. D. Klokgeeter, Meeta, Oldenbsl. m. Getraide n. Oldenburg. — C. W. Haseldick, Greeta, Oldenbsl. ledig n. d. Weser. — H. Meyer, Adelh. Margaretha, Oldenbsl. ledig n. d. Weser. — J. H. Hauschild, Fr. Anna, Hannsl. m. Butter n. Hamburg. D. 7. S. Ommen, Hinderica, Hannsl. m. Getraide. n. Bremen. — H. Heibner, Sophie Maria, Oldenbsl. ledig n. Bremen. — F. Köser, Hinriette, Hannsl. ledig n. Norderney. — H. Lohmann, Margaretha, Oldenbsl. m. Stückgütern n. Inhausersiel. D. 8. T. H. Hook, d. j. Hinrich, Hannsl. m. Getraide n. Carolinensiel. — H. H. Hinrichs, Margaretha, Hannsl. m. Getraide n. Leer. D. 14. F. H. Tiarks, d. Hoffnung, Oldenbsl. m. Getraide n. Braband. — R. E. Betten, Aurora, Hannsl. m. Getraide n. Horumersiel. A. Athen, Sophia, Kniphausersl. ledig n. Steinhausersiel.

Abfahrt

von d. Friederichsschleuse n. Wangeroge

1840.

Juli. Datum.		Uhr.	August. Datum.		Uhr.
1.	Mittwoch Morg.	10½ —	1.	Sonnab. Mitt.	12 —
2.	Donnerst. —	11½ —	2.	Sonntag Nachm.	12½ —
3.	Freitag Nachm.	12½ —	3.	Montag —	1 —
4.	Sonnab. —	1½ —	4.	Dienstag —	2 —
5.	Sonntag —	2½ —	5.	Mittwoch —	2½ —
6.	Montag —	3 —	6.	Donnerst. —	3½ —
7.	Dienstag —	3½ —	7.	Freitag —	4 —
8.	Mittwoch —	4 —	8.	Sonnab. Morg.	5½ —
9.	Donnerst. Morg.	5½ —	9.	Sonntag —	6 —
10.	Freitag —	6 —	10.	Montag —	7 —
11.	Sonnab. —	6½ —	11.	Dienstag —	8 —
12.	Sonntag —	7 —	12.	Mittwoch —	8½ —
13.	Montag —	8 —	13.	Donnerst. —	9½ —
14.	Dienstag —	9 —	14.	Freitag —	10 —
15.	Mittwoch —	10 —	15.	Sonnab. —	10½ —
16.	Donnerst. —	10½ —	16.	Sonntag —	11 —
17.	Freitag —	11 —	17.	Montag Mitt.	12 —
18.	Sonnab. Mitt.	12 —	18.	Dienstag Nachm.	1 —
19.	Sonntag Nachm.	12½ —	19.	Mittwoch —	2 —
20.	Montag —	1½ —	20.	Donnerst. —	3 —
21.	Dienstag —	2 —	21.	Freitag —	3½ —
22.	Mittwoch —	3 —	22.	Sonnab. —	4 —
23.	Donnerst. —	4 —	23.	Sonntag Morg.	5½ —
24.	Freitag Morg.	5½ —	24.	Montag —	6 —
25.	Sonnab. —	6 —	25.	Dienstag —	7 —
26.	Sonntag —	7 —	26.	Mittwoch —	8 —
27.	Montag —	8 —	27.	Donnerst. —	9 —
28.	Dienstag —	9 —	28.	Freitag —	10 —
29.	Mittwoch —	9½ —	29.	Sonnab. —	11 —
30.	Donnerst. —	10½ —	30.	Sonntag —	11½ —
31.	Freitag. —	11 —	31.	Montag Mitt.	12 —

NB. Bei nordwestlichen heftigen Winden wird 2 Stunden früher abgefahren. — Zur angegebenen Zeit müssen Personen u. Sachen auf dem Schiffe seyn.

NB. Bei nordwestlichen heftigen Winden wird 2 Stunden früher abgefahren. — Zur angegebenen Zeit müssen Personen u. Sachen auf dem Schiffe seyn.

Landesbibliothek Oldenburg